

Inhaltsanzeige.

	Seite
Vorwort des Herausgebers	XI
Druckfehlerberichtigung	XIV
Einleitung des Herausgebers	XV

Wissenschaft der Logik.

Vorrede zur ersten Ausgabe	3
Vorrede zur zweiten Ausgabe	9
Einleitung	23
Allgemeiner Begriff der Logik	23
Allgemeine Einteilung der Logik	41

Erstes Buch.

Die Lehre vom Sein	49
Womit muß der Anfang der Wissenschaft gemacht werden?	51
Allgemeine Einteilung des Seins	64

Erster Abschnitt.

Bestimmtheit (Qualität)	66
-----------------------------------	----

Erstes Kapitel.

Sein	66
A. Sein	66
B. Nichts	67
C. Werden	67
1. Einheit des Seins und des Nichts	67
Anmerkung 1. Der Gegensatz von Sein und Nichts in der Vorstellung	67
Anmerkung 2. Mangelhaftigkeit des Ausdrucks: Einheit, Identität des Seins und Nichts	75
Anmerkung 3. Das Isolieren dieser Abstraktionen	79
Anmerkung 4. Unbegreiflichkeit des Anfangs	90
2. Momente des Werdens: Entstehen und Vergehen	92
3. Aufheben des Werdens	93
Anmerkung. Der Ausdruck: Aufheben	93

Zweites Kapitel.		Seite
Das Dasein		95
A. Dasein als solches		96
a) Dasein überhaupt		96
b) Qualität		97
Anmerkung. Qualität und Negation		98
c) Etwas		101
B. Die Endlichkeit		103
a) Etwas und ein Anderes		104
b) Bestimmung, Beschaffenheit und Grenze		110
c) Die Endlichkeit		116
α) Die Unmittelbarkeit der Endlichkeit		117
β) Die Schranke und das Sollen		119
Anmerkung. Das Sollen		121
γ) Übergang des Endlichen in das Unendliche		124
C. Die Unendlichkeit		125
a) Das Unendliche überhaupt		126
b) Wechselbestimmung des Endlichen und Unendlichen		127
c) Die affirmative Unendlichkeit		132
Der Übergang		140
Anmerkung 1. Der unendliche Progreß		141
Anmerkung 2. Der Idealismus		145

Drittes Kapitel.

Das Fürsichsein		147
A. Das Fürsichsein als solches		147
a) Dasein und Fürsichsein		148
b) Sein-für-Eines		149
Anmerkung. Der Ausdruck: Was für eines?		151
c) Eins		153
B. Eins und Vieles		154
a) Das Eins an ihm selbst		155
b) Das Eins und das Leere		156
Anmerkung. Die Atomistik		156
c) Viele Eins. Repulsion		157
Anmerkung. Die Leibnizische Monade		160
C. Repulsion und Attraktion		160
a) Ausschließen des Eins		160
Anmerkung. Satz der Einheit des Eins und des Vielen		163
b) Das eine Eins der Attraktion		164
c) Die Beziehung der Repulsion und Attraktion		165
Anmerkung. Die Kantische Konstruktion der Materie aus der Attraktiv- und Repulsivkraft.		170

Zweiter Abschnitt.

	Seite
Die Größe (Quantität)	177
Anmerkung	178

Erstes Kapitel.

Die Quantität	179
A. Die reine Quantität	179
Anmerkung 1. Vorstellung der reinen Quantität	180
Anmerkung 2. Kantische Antinomie der Unteilbarkeit und der unendlichen Teilbarkeit der Zeit, des Raums, der Materie	183
B. Kontinuierliche und diskrete Größe	193
Anmerkung. Gewöhnliche Trennung dieser Größen	194
C. Begrenzung der Quantität	195

Zweites Kapitel.

Quantum	196
A. Die Zahl	196
Anmerkung 1. Rechnungsarten der Arithmetik. Kan- tische synthetische Sätze <i>a priori</i> der Anschauung	199
Anmerkung 2. Gebrauch der Zahlbestimmungen für den Ausdruck philosophischer Begriffe	207
B. Extensives und intensives Quantum	213
a) Unterschied derselben	213
b) Identität der extensiven und intensiven Größe	216
Anmerkung 1. Beispiele dieser Identität	217
Anmerkung 2. Kants Anwendung der Gradbestimmung auf das Sein der Seele	220
c) Die Veränderung des Quantum	221
C. Die quantitative Unendlichkeit	222
a) Begriff derselben	222
b) Der quantitative unendliche Progreß	223
Anmerkung 1. Die hohe Meinung von dem Progress ins Unendliche	225
Anmerkung 2. Die Kantische Antinomie der Begrenzt- heit und Unbegrenztheit der Welt in Zeit und Raum	231
c) Die Unendlichkeit des Quantum	236
Anmerkung 1. Die Begriffsbestimmtheit des mathe- matischen Unendlichen	239
Anmerkung 2. Der Zweck des Differentialkalküls aus seiner Anwendung abgeleitet	278
Anmerkung 3. Noch andere mit der qualitativen Größen- bestimmtheit zusammenhängende Formen	310

Drittes Kapitel.		Seite
Das quantitative Verhältnis		322
A. Das direkte Verhältnis		324
B. Das umgekehrte Verhältnis		326
C. Potenzenverhältnis		331
Anmerkung		333
Dritter Abschnitt.		
Das Maß		336
Erstes Kapitel.		
Die spezifische Quantität		342
A. Das spezifische Quantum		343
B. Spezifizierendes Maß		346
a) Die Regel		346
b) Das spezifizierende Maß		347
Anmerkung		348
c) Verhältnis beider Seiten als Qualitäten		349
Anmerkung		352
C. Das Fürsichsein im Maße		354
Zweites Kapitel.		
Das reale Maß		358
A. Das Verhältnis selbständiger Maße		359
a) Verbindung zweier Maße		360
b) Das Maß als Reihe von Maßverhältnissen		362
c) Wahlverwandtschaft		365
Anmerkung. Berthollet über die chemische Wahlverwandtschaft und Berzelius' Theorie darüber		368
B. Knotenlinie von Maßverhältnissen		379
Anmerkung. Beispiele solcher Knotenlinien; darüber, daß es keinen Sprung in der Natur gebe		381
C. Das Maßlose		384
Drittes Kapitel.		
Das Werden des Wesens		387
A. Die absolute Indifferenz		387
B. Die Indifferenz als umgekehrtes Verhältnis ihrer Faktoren		388
Anmerkung. Über Zentripetal- und Zentrifugalkraft		392
C. Übergang in das Wesen		397
Zur Feststellung des Textes		399
Sachregister		403
Namenregister		405